

## **Spatenstich Neubau Verwaltungszentrum "sinergia" in Chur**

**Nach einem Jahr intensiver Bauprojekt- und Ausführungsplanung wird mit dem Spatenstich der offizielle Baubeginn des Neubaus für das Verwaltungszentrum "sinergia" lanciert. Die Realisierung des Bauwerks wird rund drei Jahre dauern. Im Frühling 2020 ist die Inbetriebnahme geplant.**

In einer ersten Etappe werden 400 Arbeitsplätze in einem Neubau in Chur West zusammengeführt. Der Neubau zielt darauf ab, Synergien optimal zu nutzen, Abläufe zu optimieren, die Flexibilität der Raumnutzungen zu erhöhen sowie den generellen Flächenbedarf zu reduzieren. Die Flächen und ihre Nutzungen beeinflussen die Investitionskosten massgebend und haben eine erhebliche Auswirkung auf die Betriebskosten. Geplant und realisiert wird das Bauvorhaben durch das Generalplanerteam Implenia Schweiz AG / Dieter Jüngling + Andreas Hagmann, Architekten aus Chur. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt rund 72 Millionen Franken.

Der notwendige Quartierplan "sinergia" wurde von der Stadt Chur am 17. Mai 2016 genehmigt. Die Baugenehmigung wurde am 1. Juli 2016 erteilt.

In enger Zusammenarbeit zwischen allen Projektbeteiligten des Generalplanerteams, den zukünftigen Nutzern und dem Hochbauamt wurden während des letzten Jahres das Bauprojekt und die Ausführungsplanung erarbeitet. Die ersten öffentlichen Ausschreibungen dieses regionalwirtschaftlich bedeutenden Bauvorhabens erfolgten im Herbst 2016. Die Vergaben für den Rohbau und die Haustechnik fielen grossmehrheitlich auf ortsansässige Unternehmen.

### **Ausführungsprojekt**

Das aus einem Planungswettbewerb siegreich hervorgegangene Projekt überzeugt in funktioneller Hinsicht ebenso wie im architektonischen Ausdruck. Die Ausführung im Minergie-P-Eco Standard weist eine energieeffiziente und ressourcenschonende Bauweise auf.

Insgesamt 14 verschiedene Organisationseinheiten (zwei Departemente und zwölf Dienststellen) werden in das neue Verwaltungsgebäude "sinergia" einziehen. Die Arbeitsplätze werden mehrheitlich mit offenen Büroraumstrukturen (Open-Space, Multi-Space) nach den neusten Erkenntnissen in Bezug auf Akustik, Tageslichtnutzung und Arbeitsorganisation realisiert. Ergänzt werden sie mit Meetingzonen, Focusräumen und Servicezonen. Die Grundrissorganisation und der Doppelboden erlauben eine grosse räumliche Flexibilität, um zukünftige Veränderungen zu ermöglichen.

Informationstechnologien können unproblematisch dem Stand der Technik angepasst werden. Die Dienststellenfahrzeuge werden durch einen Fahrzeugpool mit möglichst elektrisch betriebenen Fahrzeugen ersetzt. Ebenfalls werden den Mitarbeitenden E-Bikes und Fahrräder für Dienstfahrten innerhalb der Stadt Chur zur Verfügung stehen.

### **Kantonale Immobilienstrategie setzt auf starke Regionalzentren**

Die Realisierung des Verwaltungsgebäudes "sinergia" in Chur ist Teil der kantonalen Immobilienstrategie. Diese sieht die Bildung von insgesamt neun starken regionalen Zentren vor, welche über den ganzen Kanton verteilt sind. Durch Konzentration und zeitgemässe Raumstandards können ein verbesserter Kundennutzen sowie kostenrelevante Flächenreduktionen nachhaltig umgesetzt werden. In Ilanz, Roveredo, Thusis, Davos, Scuol und Landquart hat der Kanton bereits solche Zusammenführungen erfolgreich realisiert. Weitere Verwaltungszentren sollen innerhalb der nächsten Jahre auch in Samedan und Poschiavo entstehen.

### **Etappierte Umsetzung des Projekts**

Das für den Verwaltungsstandort Chur vorgesehene Umsetzungskonzept "sinergia" sieht die Verlagerung von gesamthaft 670 Arbeitsplätzen nach Chur West vor. Die Ausführung erfolgt

## Mediendienst Standeskanzlei Graubünden, CH-7001 Chur

gestaffelt in zwei separaten Ausbausritten. In der ersten Ausführungsetappe werden die Organisationseinheiten mit dem grössten Handlungsbedarf in das neue Verwaltungsgebäude mit rund 400 Arbeitsplätzen an der Ring-/Salvatorenstrasse einziehen. In einer zweiten Etappe, welche für die Realisierung wiederum dem Parlament und dem Volk vorgelegt werden muss, sollen weitere 270 Arbeitsplätze erstellt werden.

Das Projekt "sinergia" bedingt weder eine Aufstockung des Gesamtbestandes der kantonalen Mitarbeitenden noch einen Abzug von Arbeitsplätzen aus den anderen Regionen in die Kantonshauptstadt.

### **Auskunftspersonen:**

- Regierungsrat Dr. Mario Cavigelli, Tel. 081 257 36 01, E-Mail [Mario.Cavigelli@bvfd.gr.ch](mailto:Mario.Cavigelli@bvfd.gr.ch)
- Markus Dünner, Kantonsbaumeister, Tel. 081 257 36 31, E-Mail [Markus.Duenner@hba.gr.ch](mailto:Markus.Duenner@hba.gr.ch)

Gremium: Hochbauamt Graubünden

Quelle: dt Hochbauamt Graubünden

### Adresse

Verwaltungsgebäude "sinergia"  
Ringstrasse 10, 7000 Chur

### Betrieb / Nutzung

Folgende Dienststellen befinden sich ab Frühling 2020 im neuen Verwaltungsgebäude  
Departement für Volkswirtschaft und Soziales (DVS)  
Grundbuchinspektorat und Handelsregister (GIHA)  
Amt für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG)  
Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit (ALT)  
Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA)  
Amt für Wirtschaft und Tourismus (AWT)  
Amt für Raumentwicklung (ARE)  
Amt für Natur und Umwelt (ANU)  
Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement (BVFD)  
Amt für Energie und Verkehr (AEV)  
Amt für Wald und Naturgefahren (AWN)  
Amt für Jagd und Fischerei (AJF)  
Hochbauamt (HBA)  
Drucksachen- und Materialzentrale (DMZ)

### Termine Bauablauf

Spatenstich	15. März 2017
Fertigstellung Baugrubenabschlüsse	23. Juni 2017
Beginn Baumeisterarbeiten	08. Mai 2017
Erstellung Rohbau bis Erdgeschoss	15. Dezember 2017
Installationen 1. – 2. UG	Oktober 2017 – Februar 2018
Rohbauvollendung Baumeister	15. Juli 2018
Aufrichtfeier	September 2018
Innenausbau / Haustechnik	August 2018 – November 2019
Fertigstellungsarbeiten / Abnahmen	Dezember 2019
Integrale Tests / Messungen Eco	Januar 2020 – Februar 2020
Eröffnung / Bezug	Frühling 2020

### Kennzahlen

Arbeitsplätze	400 AP
Stockwerke	8 Geschosse (2 UG, EG und 5 Obergeschosse)
Gebäudevolumen	87 000 m <sup>3</sup>
Geschossfläche	23 500 m <sup>2</sup>
Aushub Volumen fest	48 000 m <sup>3</sup>
Baugrubensicherung	2 400 m <sup>2</sup> Nagelwände mit 680 Anker à 7 Meter
Konstruktionsbeton	12 000 m <sup>3</sup>
Armierungsstahl	1 200 Tonnen
Betonstützen vorfabriziert	960 Stück
Fenster	720 Stück
Fassadenverglasung	3 500 m <sup>2</sup>
Deckensegel Akustik/Heizung/Kühlung	2 500 Stück
Photovoltaik-Anlage	116 kWp Leistung, Jahresertrag 116'000 kWh
Anzahl UKV-Anschlüsse	1 200
Kabeltragsysteme/-trassen	3.7 Kilometer
Elektroinstallationskabel	325 Kilometer
Parkplätze unterirdisch	105 PP
Aussenparkplätze	45 PP
Fahrräder gedeckt	272 PP
Baukosten	72.5 Mio. Franken